



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.**

03. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

03. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

01. Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse
MEfb, MEur, V/Ü 2 Di 09:00-13:00 (2.S-Hälfte) C 4.224	Gräfer
MÖfb, MÖur,	
SBfb, SBrb,	
SIfm, Slur,	
SPfb, SPur,	
Wbab	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052353	Seminar zur Bankbetriebslehre und Finanzierung
MAfi, S 2 nach Ankündigung	Schiller
MEfb,	
MÖfb,	
SBfb,	
SIfm,	
SPfb,	
Wbab	

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: Seminararbeit Präsentation und mündliche Mitarbeit

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358	Bankbilanzanalyse
MAfi, MEfb, MEur, MÖfb, MÖur, SBfb, SBrb, SIfm, SIur, SPfb, SPur, Wbab	V 2 Di 09:00-11:00 C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Literatur:

Werner/Padberg: Bankbilanzanalyse

052360	Projekt zum Bank- und Börsenwesen
BPEfb, PJ 2 nach BPÖfb, Ankündigung SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	Schiller / Schüler

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: Ausarbeitung eines Konzeptes und Präsentation.

052361 Risikomanagement 1

BPEfb, V/Ü 2 Di 14:00-16:00 (1.S-Hälfte) B 1 **Schiller**

BPÖfb, Do 09:00-11:00 (1.S-Hälfte) B 1

SBfb,

SIfm,

SPfb,

Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung

Art der Prüfung: einstündige Klausur ggfs. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.

Literatur:

u.a. Beike, R./Barckow, A., Risk-Management mit Finanzderivaten, 3. Aufl., München, Wien 2002 Priermeier, T./Stelzer, A., Zins- und Währungsmanagement in der Unternehmenspraxis, München 2001 Rolfes, B., Gesamtbanksteuerung, Stuttgart 1999 Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1 und Band 2, 7. Aufl., Wiesbaden 2001 Schulte, M./Horsch, A., Wertorientierte Banksteuerung II - Risikomanagement, 1. Aufl., Frankfurt/Main 2002 Süchting, J./Paul, S., Bankmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 1998 Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

052362 Risikomanagement 2

BPEfb, V/Ü 2 Di 14:00-16:00 (2.S-Hälfte) B 1 **Schiller**
BPÖfb, Do 09:00-11:00 (2.S-Hälfte) B 1
SBfb,
SIfm,
SPfb,
Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse:

BWL B - Finanzierung Risikomanagement 1

Art der Prüfung: einstündige Klausur ggfs. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt : Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

Literatur:

grundlegend: Schiller, B./Tytko, D.: Risikomanagement im Kreditgeschäft, Stuttgart 2001 Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

054178 Bankrecht

MAfi, MAog, V/Ü 2 Do 11:00-13:00 C 4.234 **Krimphove**
MEfb, MÖfb,
SBfb, SIfm,
SPfb, Wabr,
Wbab, Wwir

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

02. Internationales Management

017140 Understanding British Business Culture

BPÖim, S 2 Di 11:00-13:00

C 3.212 Biermann

SBim,

Slim,

Wwe

052340 Internationales Rechnungswesen

BPEim, V 2 Di 11:00-13:00

C 4.234 Werner

BPEur,

BPÖim,

BPÖur,

SBim,

SBrb,

Slim,

Slur,

SPur

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung. Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Buchholz: Internationale Rechnungslegung, aktuelle Auflage

052433	Internationales Konzerncontrolling
MAfi,	V 2 Do 11:00-13:00 C 3.222 Fischer
MAog,	
MEim,	
MÖim,	
SBim,	
Slim	

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt: - Aufgaben des Konzerncontrolling - Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling - Instrumente des Konzerncontrolling - Organisation des Konzerncontrolling - Rechnungswesen, DV Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

Literatur:

Semesterapparat; Skript Fischer, J. / Macharzina, K. / Pohle, K.: Konzerncontrolling - Stichworte in Vahlens großes Controlling-Lexikon, München, 1992 Horvath, P.: Controlling, München (aktuelle Auflage)

052637	Seminar im Internationalen Strategischen Management
MEim,	S 2 nach N.N.
MÖim,	Ankündigung
SBim,	
Slim,	
Wim	

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnahme an Veranstaltungen aus dem IM-Bereich und Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Erstellung einer Seminararbeit

053212 Theory of Multinational Enterprise

BPEeo, V/Ü 2 Fr 11:00-13:00

H 1

Gilroy

BPEim,

BPEiwb,

BPÖeo,

BPÖim,

SBim,

Slim,

Wim

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt**Kommentar:**

This course focuses on the decision-making process of multinational enterprises (MNEs). A primary advantage of the MNE, as differentiated from a national corporation, lies in its ability to transfer resources through a global network comprised of other multinational enterprises, international organizations and governments. These resources range from information and influence to the use of advanced technology and capital in cooperative ventures. After a brief review of the stylized facts of "globalization", we will look at the value chain of MNEs and develop a framework for deciding what to produce and sell in locations situated around the world. Market entry strategies and the importance of strategic alliance building for economic viability in global markets will be discussed as well as financial aspects of multinational business activities. Because of the success of the MNEs in sharing information and maximizing influence, they have become the primary strategic vehicles for the globalization of production, trade and management. The course emphasizes both the theoretical framework and specific examples of multinational activity on a global scale necessary to understand this important phenomenon.

Literatur:

Caves, Richard E. (1996), *Multinational Enterprise & Economic Analysis*, Cambridge University Press, 2nd edition, Cambridge/MA. Dunning, John H. (1993), *Multinational Enterprises and the Global Economy*, Addison-Wesley Pub. Company, Workingham. Gilroy, B. Michael (1993), *Networking in Multinational Enterprises*, South Carolina Press.

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme		
BPEeo,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	H 6	Brandes
BPEim,			
BPEiwb,			
BPÖeo,			
BPÖim,			
SBim,			
Slim,			
Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat; Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996 Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994 Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999 Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

054211 Aktuelle Fragen des Europäischen Wettbewerbs

MAog, S 2 Mo 09:00-11:00

H 7.321 **Krimphove**MEar,
MEwir,
SBim,
SIm,
Wabr,
Wwir**Kommentar:**

This lecture will promote students first contact to the „European Law“ and its effects on commercial management in the European Market. The lesson „European Law“ will help to provide students with an entire support to achieve all European Law problems they will be confronted in their professional practice. This purpose demands an high effective focusation on juridical facts as well as on economic requirements. As European Law – specially the European Business Law – is set out in cases (Case-Law). Therefore it seems to be more efficient, not to present European Law in theoretical, sophisticated doctrines, then to introduce and to discuss it by presenting the most important cases and actual decisions of the European Court of Justice.

Literatur:

Krimphove: Europarecht, Basiswissen (erscheint im Frühjahr 2003), ders. Europäisches Werberecht, ders. Europäisches Arbeitsrecht

054212 Literaturzirkel

BPEwir, K 2 Fr 14:00-16:00

C 3.212 **Krimphove**Wabr,
Wwir

03. Marketing

052497	Kommunikationspolitik (Pool 3)		
BPEmk,	V/Ü 2 Mi 14:00-16:00	H 3	Baumgarth
BPÖmk,			
SBmk,			
SImm,			
SPam,			
Wmk			

052498	Kundenverhalten (Pool 1)		
BPEmk,	V/Ü 2 Di 16:00-18:00	C 1	Baumgarth
BPÖmk,			
SBmk,			
SImm,			
SPam,			
Wmk			

052499	Seminar zur Marketingforschung (Pool 2)		
MEmk,	V/Ü 2 nach		Baumgarth
MÖmk,	Ankündigung		
SBmk,			
SImm,			
SPam,			
Wmk			

052502 Marketing Planung (Pool 3)

MEmk, V/Ü 2 Di 09:00-10:30

H 5 **Rosenthal**

MÖmk,

SBmk,

SImm,

SPam,

Wmk

Kommentar:

Diese Veranstaltung rückt den Planungsprozess ins Zentrum des Interesses. Nach einer allgemeinen Einführung in die theoretischen Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung wird die Thematik anhand neuerer Aufsätze zu den marketingrelevanten Fragestellungen spezifiziert. Anschließend wird anhand eines Fachtextes zum "Strategischen Management" die Relevanz der Planungsinstrumente für praktische Fragestellungen erörtert. Zum Schluss geben Praxisbeispiele u. Diskussion einen Einblick in das spezifisch kommunikative Verständnis von Marketing-Planung.

Literatur:

Gutenberg, Erich: [Serie] Die Unternehmung als Gegenstand betriebswirtschaftlicher Theorie / von Erich Gutenberg. - Repr. [d. Ausg.] Berlin [u.a.], 1929 Frankfurt am Main : Keip [u.a.], 1980. Kapitel 1 + 2, S. 11-44; 31 PZA2122 Belz/Tomczak: „Vom Gelegenheits- zum konstruktiven Marketing“, in: Absatzwirtschaft 7/1991, S. 82 – 92 Kotler, Philip: [Serie] Marketing-Management / Philip Kotler ; Friedhelm Bliemel. - 8., vollst. neu bearb. und erw. Aufl. - 1995.; Kapitel 1 und 2; 31 QBH3706 Aaker, David A.: Strategisches Markt-Management / David A. Aaker Wiesbaden : Gabler, 1989;31 PZX3814-DT Wildemann, Horst: Die modulare Fabrik: kundennahe Produktion durch Fertigungssegmentierung / Horst Wildemann. 4., neu bearb. Aufl. München: TCW – Transfer-Centrum GmbH, 1994; 31 QBB 4671 Hörning, K. H.: „Vom Umgang mit den Dingen“, in: Weingart, Peter [Hrsg.]: [Serie], Technik als sozialer Prozess / hrsg. von Peter Weingart. - 1. Aufl., 1. [Dr.] Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1989. S. 90 – 127; 31 OKH3887 CLAUSEWITZ, CARL: [VOM KRIEGE] VOM KRIEGE : AUSGEW. KAPITEL / KARL VON CLAUSEWITZ. MIT E. EINL. VON GUSTAV ROLOFF. HRSG. VON FRIEDRICH SCHULZE LEIPZIG : KOEHLER, 1915. 31MPE117 Dörner, Dietrich: Die Logik des Mißlingens : strategisches Denken in komplexen Situationen. - 1. Aufl. Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1989. 11 HRI3546

052511 Marketing-Seminar (Pool 1)

MEmk, S 2 Mi 11:00-12:30 C 3.232 Rosenthal
 MÖmk,
 SBmk,
 SImm,
 SPam,
 Wmk

Kommentar:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

052517 Marketing-Seminar (Pool 3)

BPEmk, S 2 Mi 09:00-10:30 C 3.232 Rosenthal
 BPÖmk,
 SBmk,
 SImm,
 SPam,
 Wmk

Kommentar:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

052519 Diplomanden-Kolloquium

K 2 Di 16:00-18:00 C 3.232 Rosenthal

Art der Prüfung: Keine

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

052534 Marketing Management (Pool 3)

BPEmk, V/Ü 2 Mo 19:00-20:30

H 1 Rosenthal

BPÖmk,

SBmk,

SImm,

SPam,

Wmk

Kommentar:

Diese Veranstaltung befasst sich mit der Genese des Marketing vom Marketing-Management-Konzept über die neueren Ansätze des Social Marketing, des Human Concept of Marketing und des Generic Concept of Marketing bis zur derzeit letzten Entwicklungsstufe, dem integrierten Marketing. Auf der Basis dieser erweiterten Konzeption des Marketing soll ein Bezug zu den "allgemeinen" Anforderungen der BWL sowie den speziellen Anforderungen im Hinblick auf zunehmend global ausgerichtete Unternehmensaktivitäten hergestellt werden. Das Veranstaltungsziel soll durch die Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

Literatur:

Meffert, Heribert: „Was kann der Motor Marketing leisten?“, in: Absatzwirtschaft, 37. Jg.(1994), Sondernummer 10/1994, S. 16 – 30
 Ulrich, P.: „Betriebswirtschaftslehre als praktische Sozialökonomie“, in: Wunderer, Rolf [Hrsg.]: Betriebswirtschaftslehre als Management- und Führungslehre / Rolf Wunderer (Hrsg.). - 2., erg. Aufl. Stuttgart : Poeschel, 1988; S. 11 - 38; 31 PIH3133
 Fischer-Winkelmann, Wolf F. [Hrsg.]: [Bände]; Markt und Konsument : zur Kritik der Markt- und Marketing-Theorie / Wolf F. Fischer-Winkelmann... (Hrsg.) München: Goldmann, Teilband 1–2, 1975–1976; 31 QBH3340
 Rühli, E.: „Das Corporate-Culture-Konzept als Herausforderung für die Führungslehre“, in: Wunderer, Rolf [Hrsg.]: Betriebswirtschaftslehre als Management- und Führungslehre / Rolf Wunderer (Hrsg.). - 2., erg. Aufl. Stuttgart: Poeschel, 1988; S. 293-305; 31 PIH3133
 Griese, J.: „Auswirkungen globaler Informations- und Kommunikationssysteme auf die Organisation weltweit tätiger Unternehmen“, in: Managementforschung. [Serie], Managementforschung 2; Staehle, W. H./Conrad, P. (Hrsg.), Berlin [u.a.] : de Gruyter, (1992), S. 163 – 175; Zeitschr. E5 od. Magazin 30 /49M32
 Nieschlag, Robert: Marketing / von Robert Nieschlag ; Erwin Dichtl ; Hans Hörschgen. - 18., durchges. Aufl. Berlin : Duncker & Humblot, 1997; 31 QBH1259

052841 International Marketing (Pool 3)

BPEmk, V/Ü 2 Di 14:00-15:30

H 3

Rosenthal

BPÖmk,

SBmk,

SImm,

SPam,

Wmk

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, herauszuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung. Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge, ggf. auch von Praktikern, sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

Literatur:

Backhaus, K.: "Internationales Marketing", Stuttgart 1996 Cateoca, P. R.: „International Marketing“, London 1996 Ford, D.: „Understanding Business Markets“, London 1990 Meffert, H.: "Internationales Marketing-Management", Stuttgart 1994 Meissner, H. G.: „Strategisches internationales Marketing“, Berlin 1987 Sydow, J., „Strategische Netzwerke - Evolution und Organisation“, Wiesbaden 1992 Picot/Reichwald: "Auflösung der Unternehmung? Vom Einfluß der Informations- und Kommunikationstechnik auf Organisationsstrukturen und Kooperationsformen", in: zfb, 64. Jg. 1994, H. 5, S. 547 - 570

057007 Management von Medienunternehmen

MEmk, V/Ü 4 Do 09:00-12:30 C 5.216 **Hummel**

mewi,
MÖmk,
SBmk,
SImm,
SPam,
Wmk

Kommentar:

Zu dieser Veranstaltung müssen Vorlesung und Übung belegt werden. Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" über den Fächerpool anrechenbar.

057009 Digitale Medien - Strategien und Geschäftsmodelle

MEmk, V 2 Do 14:00-15:30 C 5.216 **Hummel**

mewi,
MÖmk,
SBmk,
SImm,
SPam,
Wmk

Kommentar:

Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" anrechenbar.

057013 Seminar zur Medienwirtschaft

MEmk, S 2 nach **Hummel**

mewi, Ankündigung

MÖmk,
SBmk,
SImm,
SPam,
Wmk

04. Organisation

052620	Übung - Organisationstheorien			
MEog,	PJ 2	Do 09:00-11:00	H 4.238	N.N.
MÖog,				
SBog,				
SIog,				
SPob,				
Wog				

Art der Prüfung: Referat und einstündige Klausur

Literatur:

Kieser, Alfred (Hrsg.): Organisationstheorien. 3., überarb. und erw. Aufl. – Stuttgart; Berlin; Köln: Kohlhammer, 1999.

052622	Project Course in Organization 1			
MEog,	PJ 2	Do 16:00-18:00	B 2	N.N.
MÖog,				
SBog,				
SIog,				
Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist a) eine regelmäßige Teilnahme b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

It is the aim of this project course to provide students with a wider perspective of the subject covered in the lecture Organization 1. The students present assignments which apply the different theories and concepts of the lecture.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.: Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999 Dietl, H.:

Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993. Weiterführende Literaturhinweise in der Vorlesung.

052624 Seminar in Organisation

MEog, S 2 nach N.N.
 MÖog, Ankündigung
 SBog,
 SIog,
 SPob,
 Wog

Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Art der Prüfung: siehe Kurzbeschreibung

052625 Organisation 1

MAog, V 2 Do 14:00-16:00 B 2 N.N.
 MEog,
 MÖog,
 SBog,
 SIog,
 SPob,
 Wog

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den Instrumenten und Problemen der Organisationsgestaltung vertraut zu machen. Im Mittelpunkt stehen Strukturierungsmöglichkeiten für eine effiziente organisatorische Differenzierung und Integration. Daneben werden motivationsorientierte Gesichtspunkte der Organisationsgestaltung sowie Aspekte der informalen Organisation erörtert. Mit Hilfe von Fallstudien und Analysen kurzer Filmsequenzen wird die praktische Relevanz der Inhalte verdeutlicht.

Literatur:

Schreyögg, G.: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 3. Aufl. Wiesbaden 1999 Daft, R.: Organization Theory and Design. 7.ed. Cincinnati 2001 Frese, E.: Grundlagen der Organisation. Konzept - Prinzipien-Strukturen, 8. Aufl. Wiesbaden 2000 Picot, A./Dietl, H./Franck, E.: Organisation. Eine ökonomische Perspektive. 3. Aufl. Stuttgart 2002

052633 Verhalten in Organisationen

MAog, V 2 Di 09:00-11:00 H 4 **Pullig**

MEper,

MÖper,

SBog,

SIog,

SPob,

Wog

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.) auf der Grundlage meines Fragenkatalogs (aus dem internet zu entnehmen)

Kommentar:

I. Grundkonzepte und Rahmenbedingungen für das Verhalten in Organisationen
I.1 Verhalten in Organisationen: Ebenen, Konzepte, Wissenschaftsgebiete I.2 Unternehmenskultur, Sozialordnung und Werte als Handlungsrahmen I.3 Organisationsstrukturen als Handlungsrahmen I.4 Gruppenstrukturen und -prozesse als Handlungs-/Verhaltensrahmen I.5 Individuelles Verhalten II. Typische Handlungs-/Verhaltensgebiete in Organisationen und ihre Gestaltung
II.1 Leistungsverhalten: Was motiviert zur Leistung? II.2 Führungsverhalten II.3 Entscheidungsverhalten in Gruppen II.4 Konfliktverhalten

Literatur:

Stahle, W.H.: Management; 8. Auflage München 1999. Robbins, S.P.: Organisation der Unternehmung, 9. Aufl., München 2001.

052641 Diplomandenkolloquium in Organisation

K 2 nach N.N.
Ankündigung

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052835 Interdisziplinäres Seminar

iabwl, S 2 Mo 16:00-17:30 H 7.304 Pullig / Schneider

MEog,

MÖog,

SBog,

SBpe,

SIog,

SIpm,

Wog,

Wper

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Termin: Montags von 16 bis 17.30 Uhr und am 17.07.2004 ganztägig. Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus In dem Seminar werden sowohl berufs- und arbeitspädagogische sowie personalwirtschaftliche Inhalte als auch Methoden des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist Bestandteil der Sommeruniversität und findet vom 13. bis 18.09.2003 statt. Die Teilnehmer des Seminars bilden Projektgruppen mit u.a. folgenden Aufgaben: - Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein Handlungsfeld im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO) als Vorbereitung für die AdA-Multiplikatoren. - Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Multiplikatorentages für den AdA-Kurs am 17.07.04, 9.00 bis 17.00 Uhr. -

05. Personalwirtschaft

052123 Empirical Research in the Social Science

MEmk, PJ 2 Do 16:00-18:00

H 5.221 Kabst / Schmelter

MEper,

MÖmk,

MÖper,

SBmk,

SBpe,

SIimm,

SIpm,

SPam,

Wmk,

Wper

Art der Prüfung: Grading: presentation (30%) and working paper (70%)

Kommentar:

Aim of the course is to enable students to handle large scale datasets using SPSS. Starting off with a precise research question students will choose a selected topic and a suitable theoretical underpinning, generate hypothesis, and test these hypothesis with inductive statistical methods.

Literatur:

King, G./Keohane, R.O./Sidney, V.: Designing Social Inquiry, Princeton (NJ): Princeton University Press 1994
Sommer, B./Sommer, R.: A Practical Guide to Behavioral Research, 3rd edition, New York et al.: Oxford University Press 1991
Babbie, E./Halley, F.: Adventures in Social Research: Data Analysis using SPSS for Windows, Thousand Oaks (CA): Pine Forge Press 1995

052804 Personalwirtschaft: Methoden

BPEper, V/Ü 2 Do 11:00-13:00 H 2 Weber
 BPÖper,
 SBpe,
 SIpm,
 Wper

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen. Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

Literatur:

Semesterapparat Nr. 36; Friedrichs, J.: Methoden der empirischen Sozialforschung; 14. oder spätere Auflage, Opladen 1990 Weber, W. et al.: Grundbegriffe der Personalwirtschaft; Stuttgart 1993 Gaugler, E./ Weber, W. (Hg.): Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1992

052806 Forschungskolloquium: Aktuelle personalwirtschaftliche Probleme

K 2 Mi 16:00-18:00 C 4.234 Weber / Kabst

Kommentar:

Keine Angaben Blockveranstaltung

052808 Diplomanden- und Doktorandenseminar

S 2 nach Weber
 Ankündigung

Kommentar:

Keine Angaben Blockveranstaltung

052818	Personalwirtschaftliches Seminar		
abwl,	S 2	nach	Kabst / Schmelter
iabwl,		Ankündigung	/ Habich
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt. Blockveranstaltung

052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)		
MEper,	S 2	Blockveranstaltung	Pullig
MÖper		17.07.04 und	
		13. – 18.09.04	

Art der Prüfung:

je nach Adressatengruppe entweder eine universitätsinterne praktische und mündliche Prüfung oder eine schriftliche und praktische Prüfung bei der IHK

Kommentar:

Termin: 17.07.04 und 13. bis 18.09.04, 9 bis 17 Uhr.

In der Blockveranstaltung vermitteln sich die Teilnehmer (als Multiplikatoren) gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen Themen und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder der universitären Prüfung zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

Genauere Informationen zu gegebener Zeit im Internet und im Veranstaltungsheft der Sommeruniversität sowie über Aushänge!

Literatur:

AdAplus Kursunterlagen

052821	Gruppen anleiten und führen (Konferenzeleitung)		
MEper,	S 2	Blockveranstaltung	Pullig
MÖper		20. – 21.09.04 und 22. – 23.09.04	

Art der Prüfung:

Teilnahmezertifikat. Keine Credits innerhalb der Diplom-Prüfung!

Kommentar:

Termin: 20. bis 21.09.04 und 22. bis 23.09.04, von 9 bis 17 Uhr. Die Teilnehmer werden mit bewährten Methoden und Regeln bekannt gemacht, um verschiedene Arbeitsgruppen, z.B. Projektgruppen, Qualitätszirkel, Arbeitskreise, Problemlösungskonferenzen, Gremien, etc. erfolgreich anzuleiten. Methodisch steht in beiden Kursen praktisches Üben im Vordergrund. Grundkurs: 20.-21.09.04 - systematisches Führen durch 4 Konferenzphasen - hilfreiche Gesprächsregeln - Methoden der visuellen und organisatorischen Unterstützung der Gruppenarbeit Aufbaukurs: 22.-23.09.04 - spezielle Methoden in typischen Konferenzphasen - unterschiedliche Konferenzleitungsstile - Hinweise zur Gestaltung des Gesamt-Konferenzorganismus

Literatur:

Kursmaterial wird ausgehändigt

052827	Entgeltgerechtigkeit in starren und flexiblen Entgeltsystemen		
BPEper,	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	C 3.203 Kürpick
BPÖper,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

052830 European Human Resource Management

BPEim, Ü 2 Do 14:00-16:00 J 2.331 Kabst

BPEper,

BPÖim,

BPÖper,

SBim,

SBpe,

Slim,

Slpm,

Wper

Art der Prüfung: Presentation (30%) working paper (50%) participation in class (20%)

Kommentar:

This course explores why we should be considering the comparative dimensions of HRM. After all, every organisation has to recruit workers, deploy them, pay them, motivate them and eventually arrange for their departure. And, indeed, many texts are written as if their messages are universal. However, there is little doubt that things are done differently in different countries: not only do they have different cultures, but they also operate with differently educated and skilled workforces, in different economic situations, with different labour laws, trade union arrangements, government support or control, and so on. It is hardly surprising therefore that research shows that HRM not only varies between countries in the way that it is conducted, but that how it is defined and what is seen to constitute good practice are also very distinct. This course attempts to examine evidence about comparative human resource management policies and practices. It outlines the notions of universalism and contextual HRM and the ideas of convergence and divergence.

Literatur:

Basic literature: Brewster, C./Mayrhofer, W./Morley, M. (eds.): New challenges for European Human Resource Management, Houndmills et. al: MacMillan Press 2000
 Extended literature requirements depend on individual assignments and need to be drawn from electronic databases like abi-inform/proquest or wiso

052832	Proseminar			
	S 2	Blockveranstaltung, ganztätig	H 1	Habich
		21.04.04 & 28.04.04		

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

Literatur:

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre; 2. Aufl. (1994)
 Stuttgart

052835	Interdisziplinäres Seminar			
iabwl,	S 2	Mo 16:00-17:30	H 7.304	Pullig / Schneider
MEog,				
MÖog,				
SBog,				
SBpe,				
SIog,				
SIpm,				
Wog,				
Wper				

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Termin: Montags von 16 bis 17.30 Uhr und am 17.07.2004 ganztägig. Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus In dem Seminar werden sowohl berufs- und arbeitspädagogische sowie personalwirtschaftliche Inhalte als auch Methoden des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist Bestandteil der Sommeruniversität und findet vom 13. bis 18.09.2003 statt. Die Teilnehmer des Seminars bilden Projektgruppen mit u.a. folgenden Aufgaben: - Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein Handlungsfeld im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO) als Vorbereitung für die AdA-Multiplikatoren. - Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Multiplikatorentages für den AdA-Kurs am 17.07.04, 9.00 bis 17.00 Uhr. - Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs - Evaluation des interdisziplinären Seminars (IDS) - Dokumentation des IDS Darüber hinaus sind schriftliche Hausaufgaben zu speziellen inhaltlichen Fragen im Rahmen des AdA-Handbuches (Hrsg. v. K.-K. Pullig u. P. Schneider) anzufertigen. Es ist nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird. Zielgruppen: Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich: - Spezielle BWL bzw. Wahlfach Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement - Spezielle BWL bzw. Wahlfach Organisation - Allgemeine BWL IBS - MA-IBS Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)! Erste Veranstaltung und Anmeldung: Montag, 19.04.2004

Literatur:

Dokumentationen der IDS im Semesterapparat Pullig Pullig, K.-K., Schneider, P. (Hrsg.): AdA-Handbuch 2003

Literatur:

052838 Diplomandenkolloquium

K 2 Di 16:00-17:30

C 4.234 Pullig

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Termin: 14-tägig, dienstags, 16 bis 17.30 Uhr, Beginn: 27.04.04 Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen die eigene Perspektive zu erweitern, eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen. Methodische Anleitungen.

Startdatum: 20.04.04

054081 Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit

(MEDAMA)

SBpd, V/Ü Mo 16:00-18:00

B 2 Ohlendorf

SBpe, 2

SIpm,

SPpi,

Wper,

Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung:

Literatur:

Art der Prüfung: Projektbericht

06. Produktionswirtschaft

052708 Logistics III: Transportation

SBpd, V 2 Mo 11:00-13:00 C 3.212 Bock
SPpi,
Wpro

052709 Management of the Production Process

SBpd, V 2 Mi 09:00-11:00 C 3.212 Bock
SPpi,
Wpro

052715 Produktionswirtschaftliches Seminar

SBpd, S 2 nach N.N.
SPpi, Ankündigung
Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Termine für Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen sowie der Termin für die Blockveranstaltung werden noch bekanntgegeben.

Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.

052716	Doktorandenseminar				
	S 2	nach			Rosenberg
		Ankündigung			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung:

Kommentar:

Keine Angaben

052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung				
Hwinf,	V/Ü 4	Mo 14:00-15:30	Teil 1	H 4	Dangelmaier
MEif,		Di 16:00-17:30	Teil 2	H 4	
MÖif,					
SBpd,					
Slif,					
SPob,					
SPpi,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wpro					

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung). Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung). Inhalte: Grundlagen Modell der Fertigung Mengenplanung Terminplanung Kapazitätsplanung Simulatanplanung

Literatur:

Vorlesungsskript

052721 Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle

Hwinf, V 2 Di 07:30-09:00 H 4 **Dangelmaier**
 MEif,
 MÖif,
 SBpd,
 Slif,
 SPob,
 SPpi,
 SPwinf,
 Wifk,
 Wpro

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

Literatur:

Vorlesungsskript

052726 Produktionstechnisches Seminar

Hwinf, S 2 Mi 14:00-18:00 **Dangelmaier**
 MEif,
 MÖif,
 SBpd,
 Slif,
 SPob,
 SPpi,
 SPwinf,
 Wifk,
 Wpro

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200 Stunden).

Erforderliche Vorkenntnisse:

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie			
Hwinf, MAog, MEif, MÖif, SBpd, Slif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V/Ü 2 Do 18:00-20:00	B 1	Dangelmaier / Claussen / Kress	

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Diese Vorlesung behandelt die permanenten Veränderungen der Ablauf- und Aufbauorganisationen in Unternehmen. Auf der Suche nach der jeweils optimalen Lösung unterliegen die Unternehmen und die Arbeitsbedingungen einem Wandel, der durch die ökonomischen und sozialen Bedingungen hervorgerufen wird. Dabei spielen insbesondere moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK-Technologien) eine immer größere Rolle und werden in dieser Vorlesung hinsichtlich ihrer optimalen Nutzung untersucht. Die Lehrbeauftragten haben nach wissenschaftlichen Karrieren heute Führungspositionen in der Industrie inne, so dass die Inhalte der Vorlesungen auf den realen Situationen im beruflichen Umfeld beruhen. Ziel dieser Vorlesung ist die Beleuchtung der theoretisch vermittelten Kenntnisse aus der Sicht der Industrie.

052730	Doktorandenkolloquium WINFO 3
K 2	nach F 1.310 Dangelmaier
Ankündigung	

052736	Strategisch-taktisches Produktionsmanagement
SBpd, SPpi, Wpro	V 2 Di 09:00-11:00 B 2 N.N.

Kommentar:

Gegenstand der Vorlesung ist die Bedeutung der Produktionswirtschaft im Rahmen der strategischen Unternehmensplanung. Nach einem Überblick zu unterschiedlichen Wettbewerbsstrategien werden unterschiedliche Produkt- und Prozessstrategien erläutert. Darauf aufbauend werden Aspekte der Technologiewahl, Kapazitätsplanung und der Standortwahl hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Aspekte diskutiert und Verfahren zur Entscheidungsunterstützung vorgestellt. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Abschlussklausur (und für die Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff der Vorlesung (2 Bonuspunkte)).

Literatur:

Finden sich im Semesterapparat Nr. 43.

052738	Softwarepraktikum zur Produktionswirtschaft
SBpd, SPpi, Wpro	PJ 2 Do 09:00-11:00 H 5.221 N.N.

Art der Prüfung: semesterbegleitende Übungsaufgaben und Abschlusstest

Kommentar:

Ziel der Veranstaltung ist die Modellierung produktionswirtschaftlicher Probleme und eine Erarbeitung von Lösungsvorschlägen mit Hilfe von Standardsoftware. Dabei werden sowohl Tabellenkalkulationsprogramme

(EXCEL) als auch spezielle Optimierungs- (XPRESS-MP) und Simulationssoftware (ARENA) vorgestellt und eingesetzt. Die Veranstaltung findet in wechselnder Folge als Vorlesung (Vorstellung der Probleme der Software) und Laborübung (Bearbeitung von Übungsaufgaben) statt. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die semesterbegleitende Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie ein Abschlusstestat. Anmeldungen sind im Sekretariat (E5.101) bis zum 23. April 2003 erbeten. (Restplätze werden unter Umständen in der ersten Veranstaltung vergeben).

Literatur:

Finden sich im Semesterapparat Nr. 39.

052750 Neue Werkzeuge zur Produktionsgestaltung

Hwinf, PJ 4 nach **Dangelmaier**
 MEif, Ankündigung
 MÖif,
 SBpd,
 Slif,
 SPob,
 SPpi,
 SPwinf,
 Wifk,
 Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen der Produktion

Art der Prüfung: Projektarbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Rahmen der Projektveranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in neue Konzepte und Methoden der Produktionsplanung und -steuerung sowie die Themenbereiche der computerunterstützten Produktion bekommen. Sie sollen unter Anleitung selbstständig eigene Projekte zu gegebenen Themenstellungen bearbeiten. Die Veranstaltung findet in Form einer Projektveranstaltung über 4 Semesterwochenstunden in einem Semester statt. In Gruppen von 2-5 Studierenden sollen die Teilnehmer vorgestellte

Themen in einem Projekt bearbeiten. Eine Liste möglicher Projekte wird in einer Startveranstaltung durch die Betreuer vorgestellt und kann ggf. durch eigene Projektanregungen von Studierenden ergänzt werden. Die Gruppen werden von dem jeweils für das Themenfeld verantwortlichen Projektleiter betreut, Ihre Fortschritte und Ergebnisse werden in regelmäßigen Projekt-Meetings vorgestellt und diskutiert. Die Projektergebnisse werden abschließend präsentiert und verteidigt.

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)		
SBpd,	V/Ü 2 Mo 16:00-18:00	B 2	Ohlendorf
SBpe,			
SIpm,			
SPpi,			
Wper,			
Wpro			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung:

Literatur:

07. Rechnungswesen und Besteuerung

051299 Doktorandenkolloquium

phd K 2 nach **Sureth**
Ankündigung

Kommentar:

- Raum und Zeit werden jeweils durch Aushang und Bekanntgabe auf der Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben. - Laufende Promotionsprojekte und andere Forschungsprojekte werden vorgetragen und diskutiert.

051300 Ertragsteuern

MEbs, V 2 Mo 14:00-16:00 H 5 **Sureth**
MEur,
MÖbs,
MÖur,
SBrb,
SIbs,
SIur,
SPbs,
SPur,
Wbst

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen des deutschen Steuerrechts vermittelt. Hierzu werden als Ertragsteuern die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer betrachtet.

Literatur:

Haberstock/Breithecker, Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 12. Aufl., Bielefeld 2002; Rose, Die Ertragsteuern, 16. Aufl., Wiesbaden 2001; Scheffler, Besteuerung von Unternehmen I, Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 6. Aufl., Heidelberg 2002 Schneeloch, Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 1, 4. Aufl., München 2003, Wellisch, Besteuerung von Erträgen, München 2002

051302 Ertragsteuern (Übung)

Ü 2 Mi 11:00-13:00

H 5

Sureth**Kommentar:**

Hier werden Übungsaufgaben erarbeitet, deren Inhalt sich an der Vorlesung "Ertragsteuern" orientiert. Ziel ist die Vertiefung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand von praktischen Beispielen.

051303 Diplomandencolloquium

K 2 nach

Ankündigung

Sureth**Kommentar:**

- Raum und Zeit werden jeweils durch Aushang und Bekanntgabe per Mail bekannt gegeben.. In der Veranstaltung sollen die während der Bearbeitungszeit einer Diplomarbeit typischerweise auftretenden Schwierigkeiten durch Erfahrungsaustausch mit anderen Kommilitonen in der gleichen Situation bewältigt werden. Hierzu hält jeder Diplomand nach ca. 3/4 der Bearbeitungszeit einen Vortrag über sein eigenes Diplomarbeitsthema, um anschließend darüber mit den Teilnehmern des Colloquiums zu diskutieren. Eine regelmäßige Teilnahme wird von denjenigen Studierenden erwartet, die an diesem Lehrstuhl ein Diplomarbeitsthema bearbeiten.

051306	Entscheidungswirkungen der Besteuerung			
MEbs,	V 2	Mo 09:00-11:00	C 4.234	Sureth
MEur,				
MÖbs,				
MÖur,				
SBrb,				
SIbs,				
SIur,				
SPbs,				
SPur,				
Wbst				

Kommentar:

In der Veranstaltung wird der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen untersucht. Neben den Allokationswirkungen der Besteuerung im Allgemeinen werden insbes. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen betrachtet. Hierzu wird Entscheidungsneutralität als Ausgangspunkt einer ökonomischen Analyse vorgestellt und vor diesem Hintergrund die Bedeutung der Investitionsneutralität und damit investitionsneutraler Steuersysteme erarbeitet. Die Bedeutung des Kapitalwertkriteriums unter Berücksichtigung von Steuern als Instrument zur Beurteilung des Einflusses von Steuern auf Investitionsentscheidungen wird erörtert sowie in diesem Zusammenhang der Frage nach einem geeigneten Kalkulationszinsfuß nachgegangen.

Literatur:

Lit.hinweise (dt): Wagner/Dirrigl, Die Steuerplanung der Unternehmung, Stuttgart 1980; Siegel, Steuerwirkungen und Politik in der Unternehmung, Würzburg, Wien 1982; Georgi, Steuern in der Investitionsplanung, Hamburg 1994; Mellwig, Investition und Besteuerung, Wiesbaden 1985, Schneider, Steuerlast und Steuerwirkung, München, Wien 2002; Schneider, Investition, Finanzierung und Besteuerung, 7. Aufl., Wiesbaden 1992; Schwinger, Einkommens- und konsumbasierte Steuersysteme, Heidelberg 1992 Lit.hinweise (engl.): Scholes/Wolfson, Taxes and Business Strategy, Englewood Cliffs (NJ) 1992

051307 Seminar zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre: Fallstudien
 MEbs, S 2 nach **Sureth**
 MÖbs, Anündigung
 SBrb,
 SIbs,
 SPbs,
 Wbst

051310 Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
 MEbs, S 2 Do E 5.333 **Sureth / Mueller / Nordhoff**
 MEur,
 MÖbs,
 MÖur,
 SBrb,
 SIbs,
 SIur,
 SPbs,
 SPur,
 Wbst

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Die Themen werden durch Aushang bekannt gegeben

051316 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II: Rechtsformen und Besteuerung
 MEbs, V/Ü Fr 14:00-16:00 C 4.234 **Gollers**
 MÖbs,
 SBrb,
 SIbs,
 SIur,
 SPbs,
 SPur,
 Wbst

051321 Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern
BPEbs, V 2 Mo 11:00-13:00 C 4.234 Gollers
BPÖbs,
SBrb,
SIbs,
SIur,
SPbs,
SPur,
Wbst

051323 DATEV-Musterfall
BPEbs, PJ 4 Fr 09:00-12:00 H 5.231 Gollers
BPEur,
BPÖbs,
BPÖur,
SBrb,
SIbs,
SIur,
SPbs,
SPur

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen. Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

Literatur:

DATEV-Teilnehmerunterlagen

052307 Bilanzanalyse
 MEfb, V/Ü 2 Di 09:00-13:00 (2.S-Hälfte) C 4.224 **Gräfer**
 MEur,
 MÖfb,
 MÖur,
 SBfb,
 SBrb,
 SIfm,
 SIur,
 SPfb,
 SPur,
 Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052308 **Ausgewählte Bereiche der Prüfung von
Jahresabschlüssen**
BPEur, V/Ü 2 Do 14:00-16:00 C 3.222 **Wortmann**
BPÖur,
SBrb,
SIur,
SPur

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

HGB, WP-Handbuch 2000

052318 **Seminar Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre**
MEbs, S 2 Fr 16:00-18:00 C 4.234 **Gollers**
MEur,
MÖbs,
MÖur,
SBrb,
SIbs,
SPbs,
Wbst

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die - Steuerarten -
Steuerbilanz - Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel. Zu beachten ist, daß die Themen für

das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur:

themenabhängig

052330 Konzernrechnungslegung

BPEur, V/Ü 2 Mo 11:00-13:00 C 4.224 **Werner**

BPÖur,

SBrb,

SIur,

SPur

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld

Literatur:

Gräfer/Scheld: Konzernrechnungslegung, 8. Auflage

052336 Externe Rechnungslegung

BPEur, V 2 Di 09:00-11:00 Teil 1 C 2 **Gräfer**

BPÖur, Mi 09:00-11:00 Teil 2 C 2

SBrb,

SIur, (1.S-Hälfte)

SPur

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung:

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik. Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:

Grundlage: GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, 2. Auflage Herne/Berlin 2002 und die in und vor der Veranstaltung angegebene Spezialliteratur in Form von aktuellen Aufsätzen. Außerdem wird ein ausführliches Skript (ca. 300 Seiten) für DM 30 vor Beginn der Veranstaltung verkauft.

052340	Internationales Rechnungswesen
BPEim,	V 2 Di 11:00-13:00 C 4.234 Werner
BPEur,	
BPÖim,	
BPÖur,	
SBim,	
SBrb,	
SIim,	
SIur,	
SPur	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung. Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Buchholz: Internationale Rechnungslegung, aktuelle Auflage

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung			
MEur, MÖur, SBrb, SIur, SPur	V 2	Mo 09:00-11:00	C 4.224	Werner

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

Literatur:

Coenenberg: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage

052357	Seminar zum Rechnungswesen			
SBrb, SIur, SPur	S 2	Mi 11:00-13:00	C 4.234	Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation sowie aktive Beteiligung

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controlling. Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

Semesterapparat: ja

052358 Bankbilanzanalyse

MAfi, V 2 Di 09:00-11:00 C 4.234 **Werner**

MEfb,

MEur,

MÖfb,

MÖur,

SBfb,

SBrb,

SIfm,

SIur,

SPfb,

SPur,

Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Literatur:

Werner/Padberg: Bankbilanzanalyse

052372	Seminar externe Rechnungslegung: Neuere Entwicklungen in der Rechnungslegung			
MEbs,	S 2	Di 11:00-13:00	Teil 1	C 4.224 Gräfer
MEur,		Mi 11:00-13:00	Teil 2	C 4.224
MÖbs,				
MÖur,			(1.S-Hälfte)	
SBrb,				
Slur,				
SPur				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesungen: Externe Rechnungslegung

Art der Prüfung: 2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Präsentation

Kommentar:

Spezielle Fragestellungen im o.g. Kontext z.B Die Themen für die einzelnen Sitzungstermine werden gegen Ende des SS 2003 durch Aushang und im Netz bekanntgegeben. Sodann erfolgen auch die Bewerbungen und die Auswahl der Teilnehmer, damit die Erstellung der Hausarbeiten in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen kann. Bearbeitungsdauer ca. 6 Wochen - intensive Arbeit unterstellt. Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können. Anmeldungen Anfang Februar 2000; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch ausgewählt.

Literatur:

Die Literaturrecherche gehört zur Seminarleistung

052374	Aktuelle und praktische Probleme der Besteuerung international verbundener Unternehmen
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V/Ü2 Mi 18:00-20:00 C 4.224 Hernler

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

Themenübersicht Steueroptimale Konzernstruktur Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung Internationale Joint Ventures - Auflösung von Konzernstrukturen Verlustnutzung im Konzern Beschränkte Steuerpflicht Konzernstruktur und Verrechnungspreise Steuern bei M + A Transaktionen Konzernbilanzierung MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UStG. Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.